

54. Generalversammlung, 24.08.2020



Jahresbericht 2019/20: des Präsidenten

Geschätzte Mitgliederinnen und Mitglieder, Ehrenbörzi's, Sponsoren, Gäste und Freunde. Ich begrüsse euch recht herzlich zur 54. Generalversammlung des HC Kriens.

Mit diesen Worten hätte ich am 24. August 2020, 19.00 Uhr die Generalversammlung bei unserem Hauptsponsor Restaurant Kuonimatt eröffnet. Ja, hätte! Aber es ist alles anders gekommen. Die aktuelle Covid-19 Lage und die entsprechenden Vorschriften von Bund und Kanton lassen es nicht zu, eine Versammlung in ordentlicher Form, mit Präsenz aller Mitglieder und eingeladenen Personen durchzuführen. Eine Verschiebung wäre von 2 bis 3 Wochen wäre wohl möglich gewesen, länger jedoch nicht. Damit die Handlungsfähigkeit des HC Kriens gewahrt werden kann, hat sich der Vorstand entschieden, keine physische Generalversammlung durchzuführen, jedoch eine schriftliche Abstimmung zu ermöglichen. Die Einladung und die notwendigen Dokumente wurden fristgerecht auf der Homepage www.hckriens.ch publiziert. Anträge können schriftlich bis 21. August 2020 an den Präsidenten eingereicht werden. Die Abstimmungsmöglichkeit bleibt bis 23. August 2020, 12:00 Uhr bestehen.

Vor einem Jahr durften wir unsere Mannschaften mit einem neuen Dress und einem einheitlichen Einlaufshirt ausrüsten. Stolz wurden das neue Outfit getragen. Ein grosses Dankeschön an unsere Sponsoren für die Unterstützung.

Die Meisterschaft hat viele spannende Spiele gebracht. Desto mehr schmerzte der Abbruch im März 2020. Gerade in einer Zeit, wo Spielerinnen und Spieler ihre Höchstleistungen abrufen wollten, war Ende. Keiner konnte dies so vorausahnen und Ratlosigkeit über die Zukunft herrschte. Der Vorstand war gefordert, reagierte und wurde im gleichen Zeitpunkt auch geblockt durch Anordnungen und Verbote. Nach und nach mussten Schutzkonzepte, Varianten etc. ausgearbeitet werden. Bei der ersten Lockerung waren die Trainerinnen und Trainer sehr gefordert. Dies im Zusammenhang mit den einschneidenden Auflagen für die Trainings. Aber man konnte sich wieder treffen und Trainings besuchen. Nun hoffen wir, dass wir den Spielbetrieb im September in einer geregelten Form aufnehmen und uns auf spannende Fights freuen können.

Für das kommende Vereinsjahr gibt es Veränderungen. Unser Kassier Rolf Müller wollte seinen Rücktritt bereits auf die GV 2019 geben. Aus organisatorischen Überlegungen hat

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Einlauf-Sponsoren



er sein Engagement um ein Jahr verlängert, beziehungsweise um eineinhalb Jahre. Als Nachfolger „Hauptverantwortlicher Finanzen“ hat sich Timon Heinemann bereit erklärt, dieses Amt auszuführen. Aus privaten Gründen jedoch erst ab Januar 2021. Timon wird von Philipp Jenni Unterstützung erhalten. Timon wird der Versammlung jedoch bereits jetzt zur Wahl vorgeschlagen. Aus beruflichen Gründen wird Pädi Hasler als Sportchef zurücktreten. Herzlichen Dank für dein Engagement. Mit Chrigi Wipf dürfen wir eine Person mit viel Handballerfahrung begrüßen und freuen uns, mit ihm neue Projekte anzupacken. Weiter hat sich der Vorstand entschieden, dass mit Sereina Käppeli eine Vertreterin der Damen und Jugend neu mithilft, die Geschicke des Vereins zu führen. Es freut mich, dass wir junge Leute aus dem Verein gewinnen konnten, welche bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Sie alle begrüße ich recht herzlich im Vorstand und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Trainerinnen und Trainer, Spielerinnen und Spieler, Sponsoren, Helfern und meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen einen grossen Dank für ihr Engagement bedanken. Einen besonderen Dank richte ich an unseren Donatorenclub, welcher uns Jahr für Jahr grosszügig finanziell unterstützt. Dank euch ist es uns überhaupt möglich, einen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten und tolle Stunden in der Halle zu verbringen.

Ich freue mich auf Begegnungen mit euch und tolle Spiele.

Machets guet ond hend sorg

Heinz Flückiger
Präsident



Jahresbericht 2019/20: Ressort Sportchef

Eine spezielle Saison

Das Thema Corona ist momentan überall anzutreffen, leider auch im Sport. In meinen 26 Jahren als Handballspieler habe ich noch nie eine solche Saison erlebt. Doch ich sehe diese abgebrochene „Corona-Saison“ auch als Chance.

Die Aktiven Teams haben im Vergleich zum Vorjahr noch einmal einen Schritt nach vorne gemacht. Auch wenn die Saison fertig gespielt worden wäre, hätten die Herren und die Damen den Ligaerhalt geschafft. Der Fleiss in den Trainings hat sich also ausgezahlt. An diesen Fortschritten soll in der neuen Saison angeknüpft werden.

Auch bei den Junioren und Juniorinnen macht es richtig Spass die Fortschritte zu sehen. Mit viel Leidenschaft und Ehrgeiz sind die Teams am Werk und machen gute Werbung für den Handball Club Kriens.

Die sportliche Leitung des HC Kriens bedankt sich bei allen Trainern und Trainerinnen für den tollen Einsatz in dieser Saison. Ein grosses Dankeschön gilt auch den freiwilligen Helfer, welche unsere zahlreichen Zuschauer gepflegt haben.

Ich möchte mich noch beim Handball Club Kriens für die schönen Zeit bedanken und wünsche dem Vorstand und allen Teams eine erfolgreiche Saison 20/21.

Patrick Hasler
Sportchef



Jahresbericht 2019/20: Ressort Logistik

Die Saison 2019/20 stand ganz im Zeichen der Veränderung, der Neuerungen und den Verabschiedungen. Mit den Verabschiedungen möchte ich zugleich starten. Unsere beiden Hauswarte, Seppi Bründler und Werner Bieri, durften während der Saison in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Mit ihnen beiden verlieren wir zwei ausserordentlich engagierte Freunde des HCK. Wenn Hilfe benötigt wurde, konnte der HCK auf die zwei zählen. Dafür und die super Zusammenarbeit möchte ich mich bedanken. Es war eine tolle Zeit.

Im zweiten Fokus standen die Neuerungen. Die Stadt Kriens hat im letzten Jahr gemeinsam mit allen Krienser Vereinen die Hallenbelegungen neu definiert. Dabei ging es vor allem darum, die Belegungen so fair wie möglich zu verteilen. Der HCK hatte als einziger Verein, bei der Zuteilung, mehr Hallenkapazitäten zugesprochen bekommen. Es hat sich wieder einmal mehr gezeigt, dass man mit jammern und „tröteln“ im Leben nicht weiterkommt. Alle Vereine welche am Anfang bei der Gemeinde interveniert haben, sind mit weniger Hallenzeiten bestraft worden. Für uns ist die neue Situation optimal. Die Meiersmatthalle ist unter der Woche nur noch für den HCK reserviert. Das ewige hin und her mit dem SCK hat sich somit erledigt und es kommt nicht mehr zu Doppelbuchungen.

Das letzte Fokusthema der letzten Saison ist die Veränderung. Das Coronavirus hat Mitte März den sofortigen Abbruch der Saison aufgezwungen. Diese Tatsache hat uns im Vorstand gefordert. Es mussten sofort Schutzkonzepte erstellt und alle Reservationen storniert werden. Laufend hat sich die Situation verändert. Mit den Lockerungen kam die Normalität zurück und der geregelte Trainingsbetrieb konnte wieder hochgefahren werden. Was aber die Zukunft bringt ist aktuell nicht ganz klar. So wie es aussieht startet die Saison regulär. Jedoch mit gewissen Einschränkungen der Personenanzahl. Für die Spiele der NLA hat das durchaus Konsequenzen. Jedoch können wir das im jetzigen Zeitpunkt nicht wissen wie es im September ausschaut. Ich denke es könnte eine spannende Saison 2020/21 auf uns zukommen.

Silvan Käch
Logistik



Jahresbericht 2019/20: Ressort Kommunikation

Sponsoring

Wir sind sehr stolz auf die gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren in der vergangenen Saison. Herzlichen Dank an:



Kommunikation

Unsere Vereinsmitglieder werden laufend über die Aktivitäten im Verein informiert. Sei dies über die Printmedien Kreisläufer und Kriens Info oder via den Onlineportalen Website www.hckriens.ch und Facebook.

Gesellige Vereinsnähe

Das Jahr begann mit der Organisation der Wanderung «Winterzauber/Hüttenplausch» vor dem „Drei-Königs-Tag“. Mit unseren beiden Königen stampften die Hüttenpläuschler durch den Hochwald und genossen die gemütliche Zeit zusammen. Danach folgten weitere Anlässe wie Eiermalen und der Zälli-Day. Die Pfingstwanderung konnte aufgrund der Covid-19 Situation leider nicht durchgeführt werden.

Neuorganisation der Adressdatenbank

Mit der Einführung des neuen Vereinstool „ClubDesk“ können wir die Vereinsarbeit auf mehrere Vorstandsmitglieder verteilen, weil wir flexibel festlegen können, wer welche Daten sehen und verändern darf. Mit dieser Datenbank kann die Adressverwaltung viel flexibel vorgenommen werden. Neu können wir auch mit dem gleichen Tool die Mitgliederrechnungen verwalten. Diese Kombination ist optimal für den operativen Betrieb. «ClubDesk» bietet für unseren Verein genau die richtige Mischung aus Einfachheit und Flexibilität und stellt immer die aktuellsten Mitgliederdaten zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang danke ich Rahel Fankhauser für den Lead bei der Einführung dieses neuen Arbeitsinstrumentes. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Sandra Matter. Sie hat die letzten Jahre uns sehr tatkräftig bei der Verwaltung der bisherigen und abgelösten Datenbank in der Administration unterstützt.

Carmen Flückiger
Kommunikation



Liebe Handballfreunde

Gemäss Wikipedia ist die Vergangenheit die Menge aller zeitlich zurückliegenden Ereignisse. Dabei gibt es verschiedene Auffassungen, in Abhängigkeit vom Sachgebiet, wie weit ein Ereignis zurückliegen muss, um von Vergangenheit zu sprechen.

Heute schaue ich nochmals in die Vergangenheit um mich an verschiedenen «Impressionen» zu erfreuen. Gerne erwähne ich ein paar «Glanzpunkte», welche wir als Donatorenclub gemeinsam mit dem HCK-Stammverein erreichen konnten:

- der massive Mitgliederrückgang beim DC konnte teilweise abgefedert werden
- Präsente für Mitgliederwerbung DC wurde initialisiert
- die Zusammenarbeit mit dem Stammverein wurde weiter intensiviert
- Stammdaten von Mitgliedern werden einheitlich erfasst
- unser Donatoren-Apéro an einem Spieltag im «Meisi» wird immer beliebter
- Engagement beim HCK Kids-Camp Sommerlager
- usw.

Es erfüllt mich immer wieder mit «Stolz», wenn ich bei einem Trainingsbesuch, oder an einem HCK Spieltag die glücklichen und zufriedenen Kids sehe, welche sich mit Respekt und Fairness begegnen und den ungebrochenen «Siegewillen» in sich haben.

Die Welt befindet sich im Wandel.

Wenn wir nun kurz in die Zukunft schauen, bin ich überzeugt, dass sich sämtliche Vereine, insbesondere auch der Handballsport, neu erfinden müssen. Wenn man den verschiedenen Zukunftsforschern glauben möchte, werden die Freizeitsportler in naher Zukunft noch gesundheitsbewusster Leben.

Dies könnte bedeuten, dass der Freizeitsportler im Jahre 2030 nicht mehr bereit ist, jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Turnhalle zu stehen. Wann und wo sie Sport betreibt, will sie selber bestimmen. Dennoch braucht er das «Wir-Gefühl».

Der «Zukunftsmensch» will sich vermehrt vernetzen, sich über neue Trainingsformen oder persönliche Fortschritte austauschen. Natürlich würden dazu verschiedene soziale Plattformen genutzt, um sich spontan mit Gleichgesinnten zu treffen. Dies könnte bedeuten, dass in Zukunft «der Sport zum Menschen kommen muss» und nicht umgekehrt.

Ich bin heute schon gespannt, welche Aufgaben die Zukunft an die Vereine stellen wird? Ich bin aber fest davon überzeugt, dass wir als «Gönnerverein des Herzens» einen wichtigen Beitrag auch in naher Zukunft leisten müssen, damit die Jugendarbeit und die Juniorenförderung beim HC Kriens weiter vorangetrieben werden kann.

Besten Dank für die Unterstützung.

Mit sportlichen Grüssen

André Burkhardt
Präsident Donatorenclub